



Silvester-Motette und Kantate in der Thomaskirche

Sonnabend, den 31. Dezember 2005, 13.30 Uhr

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Toccata und Fuge d-Moll

BWV 565 für Orgel

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

Herr Gott, du bist unsre Zuflucht

»Am Neujahrstage« (1843) aus den »Sechs Sprüchen« op. 79 für achtstimmigen Chor

Herr Gott, du bist unsre Zuflucht für und für.

Ehe denn die Berge worden, und die Erde und die Welt erschaffen worden,
bist du Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Halleluja! *Psalm 90:2,3*

Felix Mendelssohn Bartholdy

Denn er hat seinen Engeln befohlen

Motette für acht Stimmen (1844)

Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir,
daß sie dich behüten auf allen deinen Wegen,
daß sie dich auf den Händen tragen
und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

Psalm 91:11-12

– URAUFFÜHRUNG –

Heinz Werner Zimmermann

(* 11.8.1930, Freiburg/Breisgau)

Daß wir sind und daß wir leben

»Altjahrsabend« (2001) für Solostimme, Chor und Orgel aus »Sieben neue Lieder«

1. Daß wir sind und daß wir leben, · ist uns zum Geschenk gemacht:
So viel ist uns mitgegeben, · so viel ist uns zugesadcht.
2. Was wir tun und was wir haben, · wirkt nicht aus uns selbst heraus.
So viel Hilfe, so viel Gaben: · Keiner baut allein sein Haus.
3. Was uns treibt und wir erhoffen, · keinem glückt das ganz allein.
Sind wir nicht für andre offen, · halten wir uns selber klein.
4. Mit dem Sorgen und dem Bangen · keiner es alleine schafft.
Wenn wir doch zum Ziel gelangen, · kommt das nicht aus eigner Kraft.

5. So viel Gutes uns begegnet, · keiner ist sich selbst das Licht.
Seht die Liebe, die uns segnet; · wer nur sich sieht, sieht sie nicht.

6. Dankbar sei und Liebe schenke, · Liebe, die auch uns erhält,
und erkenne und bedenke: · Dankbarkeit erhält die Welt.

Bruno Epple

Gemeindelied »O du fröhliche, o du selige« EG 44

Melodie: Sizilien vor 1788

1. GEMEINDE, CHOR UND ORGEL (Satz: Georg Christoph Biller)



2. O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versünnen:
Freue, freue dich, o Christenheit!

3. O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere juchzen dir Ehre:
Freue, freue dich, o Christenheit!

1. Strophe Johannes Daniel Falk 1816; 2.-3. Strophe Heinrich Holzschuher 1829

Ansprache

Pfarrer Christian Wolff

Johann Sebastian Bach Herrsch der Himmels, erhöre das Lallen

Kantate zum 3. Weihnachtstag aus dem »Weihnachts-Oratorium« BWV 248 (EA: 27.12.1734)

24. CORO

Herrsch der Himmels, erhöre das Lallen,
laß dir die matten Gesänge gefallen,
wenn dich dein Zion mit Psalmen erhöht!
Höre der Herzen frohlockendes Preisen,
wenn wir dir itzo die Ehrfurcht erweisen,
weil unsre Wohlfahrt befestiget steht.

25. EVANGELISTA (TENORE)

Und da die Engel von ihnen gen Himmel
fuhren, sprachen die Hirten untereinander:

26. CHORUS

Lasset uns nun gehen gen Bethlehem und die
Geschichte sehen, die da geschehen ist, die
uns der Herr kundgetan hat.

27. RECITATIVO (BASSO)

Er hat sein Volk getröst',
er hat sein Israel erlöst,
die Hülf aus Zion hergesendet
und unser Leid geendet.
Seht, Hirten, dies hat er getan;
geht, dieses trefft ihr an!

28. CHORAL

Dies hat er alles uns getan,
sein groß Lieb zu zeigen an;
des freu sich alle Christenheit
und dank ihm des in Ewigkeit.
Kyrieleis!

29. ARIA DUETTO (SOPRANO, BASSO)

Herr, dein Mitleid, dein Erbarmen
tröstet uns und macht uns frei.
Deine holde Gunst und Liebe,
deine wundersamen Triebe
machen deine Vatertreu
wieder neu.

30. EVANGELISTA (TENORE)

Und sie kamen eilend und funden beide,
Mariam und Joseph, dazu das Kind in der
Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten,
breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen
von diesem Kind gesaget war. Und alle, für
die es kam, wunderten sich der Rede, die
ihnen die Hirten gesaget hatten. Maria aber
behielt alle diese Worte und bewegte sie in
ihrem Herzen.

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein
Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsren Schuldigern. Und
führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist
das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

31. ARIA (ALTO)

Schließe, mein Herze, dies selige Wunder
fest in deinem Glauben ein!

Lasse dies Wunder, die göttlichen Werke,
immer zur Stärke
deines schwachen Glaubens sein!

32. RECITATIVO (ALTO)

Ja, ja, mein Herz soll es bewahren,
was es an dieser holden Zeit
zu seiner Seligkeit
für sichereren Beweis erfahren.

33. CHORAL

Ich will dich mit Fleiß bewahren,
ich will dir · leben hier,
dir will ich abfahren,
mit dir will ich endlich schweben
voller Freud · ohne Zeit
dort im andern Leben.

34. EVANGELISTA (TENORE)

Und die Hirten kehrten wieder um, preiseten
und lobten Gott um alles, das sie gesehen und
gehöret hatten, wie denn zu ihnen gesaget
war.

35. CHORAL

Seid froh dieweil, · daß euer Heil
ist hie ein Gott und auch ein Mensch geboren,
der, welcher ist · der Herr und Christ
in Davids Stadt, von vielen auserkoren.

24. CORO (WIEDERHOLT)

Johann Sebastian Bach
Dona nobis pacem
für Chor und Orchester aus Messe in h-Moll BWV 232

Dona nobis pacem.

Gib uns Frieden.

- Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. -

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel
Gesine Adler – Sopran · Elisabeth Wilke – Alt
Nico Eckert – Tenor · Matthias Weichert – Bariton
Gewandhausorchester
Stefan Arzberger – Solovioline
Henrik Wahlgren, Susanne Hennicke – Oboi d’amore
Thomas Reinhardt – Fagott · Hartmut Brauer – Violoncello
Waldemar Schwiertz – Kontrabass · Johannes Unger – Continuo-Orgel
Thomanerchor Leipzig
Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Anschließend singt der Thomanerchor am Bachdenkmal die traditionellen Silvestergesänge und bedankt sich damit für die ihm in diesem Jahr erwiesene Treue.



Sonnabend, 31. Dezember 2005, 21 Uhr
Silvester-Orgelkonzert – Thomasorganist Ullrich Böhme
Neujahrstag, Sonntag, 1. Januar 2006, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst – Jürgen Hartmann (Trompete), Chr. Mehner (Orgel)
Neujahrstag, Sonntag, 1. Januar 2006, 17 Uhr
Neujahrskonzert: J. S. Bach: Weihnachtsoratorium BWV 248, Kantaten 4–6
Bach Consort Leipzig · Leitung: Gotthold Schwarz
Epiphanias, Freitag, 6. Januar, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Kantate 6 »Herr, wenn die stolzen Feinde schnauben« aus dem Weihnachtsoratorium BWV 248 von Johann Sebastian Bach
Solisten · Thomanerchor Leipzig · Gewandhausorchester ·
Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller · Orgel: Thomasorganist U. Böhme
Freitag, 6. Januar 2006, 18 Uhr · Sonnabend, 7. Januar 2006, 15 Uhr
Orgelvesper – Stefan Kießling, Cottbus
1. Sonntag nach Epiphanias, 8. Januar 2006, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst – Thomanerchor Leipzig
Freitag, 13. Januar 2006, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Sonnabend, 14. Januar 2006, 15 Uhr
Motette und Kantate: Der 42 Psalm »Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser« op. 42 von Felix Mendelssohn Bartholdy
Solisten · Thomanerchor Leipzig · Gewandhausorchester ·
Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller · Orgel: Thomasorganist U. Böhme

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 1,- erworben werden.